

Halbzeitbilanz



Meckenheim
Lust auf Familie



CDU



Meckenheim

Inhalt & Vorwort



Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Unsere Halbzeitbilanz	4
• Sicherheit	6
• Integration	8
• Lebensqualität für alle Generationen	9
• Moderne Angebote für Familien	11
• Wirtschaftsförderung	12
• Stadtentwicklung	13
• Verkehr und solide Finanzpolitik	14

V.i.S.d.P. CDU Meckenheim

Vorsitzender Eike Kraft

Bahnhofstraße 15

53340 Meckenheim

kontakt@cdu-meckenheim.de

www.cdu-meckenheim.de

Redaktionsleitung: Arnulf Czerwinski

Meckenheim, im Sommer 2012



Liebe Meckenheimerinnen und Meckenheimer,

zur Kommunalwahl 2009 sind wir als CDU Meckenheim mit unserem detaillierten Programm „nach vorne denken“ angetreten. Heute melden wir uns zur Halbzeit und geben Rechenschaft ab:

Was haben wir bereits erreicht und was müssen wir bis 2014 noch anpacken?

Wir freuen uns, dass wir 80 Prozent unserer Programmpunkte bereits umgesetzt oder angepackt haben. Wir tun das, was wir versprechen und versprechen das, was wir tun. Durch einen gesamtstädtischen Ansatz mit Fortschritten in allen Politikfeldern und nach einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung mit Bürgermeister Bert Spilles und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen, Wirtschaft und Gesellschaft, können wir heute einmal innehalten und feststellen:

Meckenheim steht deutlich besser da als 2009!

Wir werden auch zukünftig nicht ruhen, denn es gibt noch genügend Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir auch diese in einem intensiven Dialog meistern und freuen uns darauf. In diesem Sinne wünschen wir nun Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres aktuellen Meckenheimer CDU-Kuriers.

Freundliche Grüße

Eike Kraft

CDU-Vorsitzender

Joachim Kühlwetter

CDU-Fraktionsvorsitzender

Unsere Halbzeitbilanz



Unsere Halbzeitbilanz

Die CDU Meckenheim ist 2009 zur Kommunalwahl mit dem Programm „nach vorne denken“ angetreten, um in Meckenheim das vielfältige, lebendige und attraktive Wohn- und Arbeitsumfeld weiterzuentwickeln, damit es auch zukünftig den Bedürfnissen der Familien gerecht wird und sich alle Generationen wohlfühlen. Seitdem arbeitet die CDU-Stadtratsfraktion als Mehrheitsfraktion gemeinsam mit Bürgermeister Bert Spilles konsequent und mit hoher Taktzahl unsere Programmatik ab. In der Halbzeitbilanz legen wir Rechenschaft ab, was wir bereits erreicht haben und gleichzeitig offen, was bis 2014 noch angepackt werden muss.

Die hohe Taktzahl bei der Umsetzung unserer Programmatik war und ist berechtigt. Es gilt, den Investitionsstau der letzten Jahre aufzulösen. Meckenheim soll zuziehenden Familien eine Heimat bieten, damit wir vom Wachstum unserer Region profitieren. Deshalb war und bleibt unser Ziel eine lebendige Stadt, in der sich alle Generationen wohlfühlen. Dazu gehören neben einem intakten Wohnumfeld mit guten Einkaufsmöglichkeiten

auch kulturelle Angebote, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und ein aktives gesellschaftliches Leben, insbesondere auch für unsere Senioren. Durch einen gesamtstädtischen Ansatz mit Fortschritten in allen Politikfeldern konnten wir eines unserer großen Programmversprechen bereits einlösen: Wir haben den Rückgang der Einwohnerzahl gestoppt!

Wir bekennen uns als CDU dabei mit unserem 2010 beschlossenen Kommunikationskonzept weiterhin zu mehr Bürgerkommunikation außerhalb formaler Beteiligungsverfahren. Wir wollen den Dialog und die aktive Beteiligung der Bürger an Entscheidungen. Wir warten daher nicht ab, bis die gesetzlichen Regelungen den aktuellen Entwicklungen der Gesellschaft folgen, sondern handeln bereits heute. Dabei akzeptieren wir, dass die ein- oder andere Entscheidung dadurch länger dauert oder nochmals angepasst werden muss. Nur wenn wir ständig und umfassend die Bürger beteiligen, können wir politische Entscheidungen für das Gemeinwohl unter Abwägung aller Interessen treffen und dieses entsprechend begründen.

Unser Programm haben wir thematisch aufgliedert in die Themenbereiche Sicherheit, Integration, Lebensqualität für alle



Foto: pixelcode/ Hermann Rohr

Sicherheit

CHECKLISTE Sicherheit

- ✓ Stärkung der Polizeipräsenz in Meckenheim
- ✓ Einrichtung eines städtischen Ordnungsaußendienstes
- ✓ Verabschiedung eines städtisches Sicherheitskonzepts
- ✓ Stärkung der Freiwilligen Feuerwehr, u.a. durch Anschaffung von modernen Gerätschaften
- ✗ Intensivere Verzahnung von Polizei u. Ordnungsaußendienst
- ✗ Stärkere Ahndung von Ordnungswidrigkeiten z.B. Verunreinigungen, Ruhestörungen

Generationen, moderne Angebote für Familien, Stärkung der Zentren und Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung mit Augenmaß und solide Finanzpolitik. Anhand dieser Gliederung legen wir folgend unsere Halbzeitbilanz vor:

Sicherheit

Unter dem Eindruck aktueller Geschehnisse wie dem Turnhallenbrand haben wir 2009 versprochen, dass wir die Sicherheitsprobleme Meckenheims anpacken. Dies haben wir mit unserer seit 2007 laufenden „Aktion Sicheres Meckenheim“ im Schulterchluss mit der Stadtverwaltung und unserer Landtagsabgeordneten Ilka von Boeselager mit Hochdruck verfolgt.

Der gemeinsame politische Druck aus allen kommunalpolitischen Parteien auf die Landes- und Polizeiverantwortlichen und die getroffenen städtischen Maßnahmen unter Einbindung von Jugend- und Sozialarbeit haben gewirkt und die Lage beruhigt. Wir haben die Probleme in den Griff bekommen. Die Zahl der Straftaten ist seit 2008 kontinuierlich gesunken. Me-



Foto: pixelio.de/ Arno Bachert



ckenheim ist im Vergleich zu den Nachbarkommunen wieder eine sichere Stadt und hat bei der Kriminalstatistik im Bereich des Polizeipräsidiums Bonn 2010 die niedrigste Zahl der städtischen Straftaten ausgewiesen. Wir werden dennoch nicht ruhen und die Sicherheit und Ordnung auch künftig zu einem Schwerpunkt unserer Arbeit machen, denn auch weiterhin gibt es Vorfälle wie z.B. Einbruchserien, Sachbeschädigungen oder die Brandstiftung an Autos, die unserer vollen Aufmerksamkeit bedürfen und das Sicherheitsgefühl der Bürger beeinflussen.

Besonderes Augenmerk galt und gilt der Stärkung unserer Freiwilligen Feuerwehr und dem Engagement der Feuerwehrleute. Sie leisten einen unermesslichen Beitrag für die Sicherheit in unserer Stadt. Weiterhin entlasten sie finanziell durch ihre ehrenamtliche Arbeit zudem die Bürgerinnen und Bürger, die sonst die Einrichtung einer hauptamtlichen Feuerwache schultern müssten. Die CDU trägt deshalb die erheblichen Investitionen in Gebäuden und Fahrzeuge sowie Gerätschaften ebenso wie den Brandschutzbedarfsplan uneingeschränkt mit, so wie wir es im Programm zugesagt haben.



Foto: pixelloade/ Ruth Rudolph



CHECKLISTE Integration

- ✓ Stärkere Kooperation der Stadt, Schulen, Organisationen und Eltern
- ✓ Bestellung eines Integrationsbeauftragten
- ✓ Umfassende Sprachförderung bereits im Kindesalter in den Kindertagesstätten

Integration

In unserem Programm haben wir uns für eine Stärkung und Vernetzung der zahlreichen Aktivitäten in unserer Stadt im Bereich der sozialen Jugendarbeit und Integration ausgesprochen. Hier haben wir viel erreicht. Wir haben die städtische Integrations-, Jugend- und Sozialpolitik stark intensiviert. Jugendliche mit Problemhintergrund bekommen durch unsere Angebote Perspektiven aufgezeigt und werden durch Streetworker wahrgenommen. Dies hat auch zu einer Minderung der Ursachen der zeitweise starken Jugendkriminalität in unserer Stadt beigetragen.

Mit der Ausbildungsgarantie MEGA hat Bürgermeister Bert Spilles gemeinsam mit der Hauptschule und der Wirtschaft eine in NRW beispielhafte Kooperation für die Zukunft unserer Jugend geschaffen. Diese Kooperation bedeutet auch Zukunft für unseren Schulcampus und das dreigliedrige Schulsystem in Me-

ckenheim, hinter dem die CDU in Meckenheim trotz aller Reformen in der Schullandschaft uneingeschränkt steht. Die getroffenen Maßnahmen werden wir weiterhin ständig evaluieren und entsprechend anpassen.

Lebensqualität für alle Generationen

Unser Ziel ist eine lebendige Stadt, in der sich alle Generationen wohlfühlen. Dazu gehören neben einem intakten Wohnumfeld mit guten Einkaufsmöglichkeiten auch kulturelle Angebote, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und ein aktives gesellschaftliches Leben.

Unter dem Eindruck eines teilweise ungepflegten und von Unrat und Schmierereien geprägten öffentlichen Stadtbilds haben wir die Sauberkeit und Grünpflege zusammen mit der Sicherheit und Ordnung zu einem programmatischen Schwerpunkt in unserem Programm 2009-2014 erklärt. Sauberkeit und Grünpflege sind ein wichtiger Bestandteil für das Image und die Lebensqualität.

CHECKLISTE

Lebensqualität für alle Generationen

- ✓ Entwicklung eines Standortmarketingkonzepts mit neuem Logo
- ✓ Bereitstellung Burg Altendorf als Ausstellungsort Museum
- ✓ Investitionen in den Erhalt der Oberen Mühle
- ✓ Verabschiedung und Umsetzung des Grünflächenkonzepts mit
 - Einstellung von städtischen Mitarbeitern für Sauberkeit und Grünpflege
 - Beauftragung eines Konzepts für Attraktivitätssteigerung und Pflege der Promenade
- ✓ Erhalt des Nachtbusses, da in Meckenheim abendliche Freizeitmöglichkeiten immer noch nicht ausreichend sind
- ✓ Regelmäßige Einrichtung von Ferienfreizeiten
- ✓ Mehr Barrierefreiheit durch Umgestaltung von Bushaltestellen sowie Absenkung von Bordsteinkanten



Moderne Angebote



CHECKLISTE

Lebensqualität für alle Generationen

- ✓ Identität der Ortsteile stärken in Merl
 - Beschluss der Nahversorgung und Beginn der Umsetzung
 - Renovierung des historischen Dorfplatzes Merl
- ✓ Identität der Ortsteile stärken in Lüftelberg
 - Einrichtung Verkehrsberuhigung
 - Sanierung der Mehrzweckhalle
- ✓ Identität der Ortsteile stärken in Altendorf und Ersdorf
 - Schaffung von sicheren Überwegen an der Rheinbacher und Ahrstraße
 - Ausreichender Gehweg an und Komplettsanierung der Burgstr. und Hilberather Str.
 - Erhalt und Verbesserung der Funktionalität der Mehrzweckhalle
 - Schaffung von mehr Räumen und Plätzen für gesellschaftliche Veranstaltungen

Hierfür haben wir mehr Geld in die Hand genommen. Grünkolonnen sind tagtäglich im Stadtgebiet unterwegs und eins ist bei aller Diskussion um den Grünschnitt unbestritten: Unser Stadtbild hat sich seit 2009 signifikant verbessert. Meckenheim ist heute wieder eine saubere und gepflegte Stadt.

Ein entscheidender Fortschritt zum Image ist die Einrichtung des zentralen Stadtmarketings und Kulturmanagements. Das aktuelle Standortmarketingkonzept gibt Meckenheim mit einem attraktiven Logo ein einheitliches Außenbild und etabliert unsere Apfelstadt als Marke: lebendig, modern, sympathisch. Unsere Kinder und Jugendliche wollen attraktive Schulen und ausreichende Freizeitangebote. Während wir bei der Ausstattung unserer Schulen stark investieren und die Vereine eine breite Palette an Freizeitangeboten bieten, weist der private Freizeitsektor zum Ausgehen und Feiern in Meckenheim weiterhin starke Defizite auf. Hier erwarten wir eine Wiederbelebung durch eine modernisierte und wieder vermehrt nutzbare Jungholzhalle. Diese sehen wir daher als zentralen Baustein in unserem Programm. Deshalb haben wir unsere Zustimmung zu dem notwendigen Rathausneubau in der Neuen Mitte an die Modernisierung der Jungholzhalle gekoppelt.

Die aktive Teilhabe der Seniorinnen und Senioren an unserer Gesellschaft vor Ort wurde in Ergänzung unserer seit Jahren auf vielen Feldern aktiven Senioren Union durch die städtische Einrichtung des Forums Senioren nachhaltig gestärkt. Ein entscheidender Schwerpunkt ist dabei auch die Anbindung unserer Ortsteile mit dem öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Diese gilt es weiter zu verbessern, damit Bürger aus unseren Ortsteilen an andere Städte nicht besser angebunden sind als an Meckenheim.

CHECKLISTE

Lebensqualität für alle Generationen

- ✗ Schaffung einer modernen und multifunktionalen Jungholzhalle
- ✗ Erarbeitung eines Nutzungskonzepts der Oberen Mühle für eine Besuchermühle
- ✗ Verkehrsberuhigung der Godesberger Straße in Merl
- ✗ Anbindung unserer Ortsteile mit ÖPNV weiter verbessern

Moderne Angebote für unsere Familien

Meckenheim ist eine familienfreundliche Stadt. Mit unserer Initiative „Meckenheim-Lust auf Familie“, dem integrierten 10-Punkte-Programm und unseren Familienbeauftragten Katja Kroeger und Wilfried Wieland machen wir deutlich, dass wir dieses Themenfeld zu unserem Schwerpunkt gemacht haben und alle Maßnahmen auf Familienfreundlichkeit hin ausrichten. An Familien und Kindern wird nicht gespart, denn sie sind unsere Zukunft. Die auf unserem Antrag eingerichtete Stelle der Familienlotsin leistet diesbezüglich bereits einen wichtigen Beitrag.



Foto: pixelio.de/ segovax



Foto: pixelio.de/ Michael Horn



Foto: pixelio.de/ Ritke



Foto: pixelio.de/ Rolf van Meelis

Stadtentwicklung

CHECKLISTE

Moderne Angebote für unsere Familien

- ✓ Um- bzw. Ausbau der Kindertagesstätten für die U3-Betreuung
- ✓ Einführung soziale Staffelung Kita-Gebühren, freies 3. Kita-Jahr sowie einrichtungsübergreifende Geschwisterkindbefreiung
- ✓ Ausbau der Offenen Ganztagschulen
- ✓ Unterstützung und Stärkung der Vereine u.a. durch keine Sportstättennutzungsgebühr
- ✓ Förderung eines attraktiven Hallenbads
- ✓ Instandhaltung und Modernisierung unserer Sporthallen und -plätze u.a. durch Wiederaufbau der abgebrannten Sporthalle
- ✗ Erarbeitung einer Familienbroschüre
- ✗ Begrüßung der Neugeborenen mit Familienbroschüre und Präsent

Investitionen in unsere Schulen und die Kinderbetreuung haben für uns bisher und auch weiterhin Priorität. Dazu gehören auch attraktive Spielplätze. Wir stehen weiterhin zum Spielflächenkonzept, das eine Verkleinerung der Anzahl der kleinen Spielflächen zugunsten einer Zentralisierung und Aufwertung zentraler Spielflächen vorsieht. Eine ständige Überprüfung und Anpassung ist jedoch gerade bei demographisch relevanten Beschlüssen wie bei Spielplätzen und Entwicklungen in einzelnen Stadtgebieten über die Jahre notwendig.

Stärkung der Zentren und Wirtschaftsförderung

Wir wollen gute Einkaufsmöglichkeiten in attraktiven Zentren und eine funktionierende Nahversorgung und setzen das Einzelhandelskonzept für Meckenheim konsequent um. Nach Neuer Markt und Merl steht jetzt die Attraktivitätssteigerung der Altstadt an. Die CDU steht für eine professionelle Wirtschaftsförderung und eine strategische Entwicklung unserer Zentren und Gewerbegebiete, für eine starke Wirtschaft, die Arbeits-, Ausbildungsplätze und Wirtschaftskraft bringt. Im Bereich der Wirtschaftsförderung haben wir viel erreicht:



Foto: pixelio.de/ Marvin Siefk



Mit der Ausweisung der neuen Gewerbefläche zur Erweiterung des Industriegebiets als Unternehmerpark „Kottenforst“ rechts der Bahntrasse nach Bonn und links der L 261, der so genannten ASB-Fläche, werden wir auch zukünftig die hohe Nachfrage von Unternehmen nach Flächen bedienen können.

Die in dieser Wahlperiode auf Bundesebene entschiedene Energiewende macht es notwendig, unsere programmatischen Einzelpunkte zur Energiewirtschaft durch ein städtisches Energiekonzept zum Einsatz und zur Förderung Erneuerbarer Energien auf die Agenda zu bringen. Hier gibt es noch starken Nachholbedarf, denn dieses Zukunftsfeld dürfen wir nicht verschlafen.

Stadtentwicklung mit Augenmaß

Meckenheim soll zuziehenden Familien eine Heimat bieten, damit wir vom Boom unserer Region profitieren. Durch einen gesamtstädtischen Ansatz mit Fortschritten in allen Politikfeldern konnten wir den rückläufigen Trend bei unserer Einwohnerzahl ab 2011 wie versprochen bereits stoppen.



CHECKLISTE

Stärkung der Zentren u. Wirtschaftsförderung

- ✓ Umsetzung Einzelhandelskonzept mit
 - Altstadt und Neuer Markt als gemeinsames Hauptzentrum
 - Merl als Ortsteilzentrum für die Nahversorgung
 - Attraktivitätssteigerung der Altstadt
 - Verbesserungen am Neuen Markt
- ✓ Einführung einer professionellen Wirtschaftsförderung
- ✗ Umsetzung der Altstadtplanung als Gemeinschaftsaufgabe mit den Geschäftsleuten und Anwohnern
- ✗ Ausplanung der Erweiterung des Industriegebiets Kottenforst als „Unternehmerpark Kottenforst“
- ✗ Erarbeitung eines städtischen Energiekonzepts

CHECKLISTE

Stadtentwicklung mit Augenmaß

- ✓ Stopp des rückläufigen Trends der Einwohnerzahl durch Zuzug junger Familien
- ✗ Mehr Wohnangebote für selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Solide Finanzpolitik



Mit den neuen Baugebieten und bereits zahlreich angepackten Weiterentwicklungen im Bereich der Lebensqualität wollen wir nun nachhaltiges Wachstum mit einer Stabilisierung der Einwohnerzahl erreichen. Um eine strategische Grundlage für die weitere Stadtentwicklung zu schaffen, wollen wir ein „Stadtentwicklungskonzept 2020+“ angehen.

Verkehr

Meckenheim besitzt eine gute Verkehrsinfrastruktur. Viele versprochene Vorhaben im Stadtgebiet haben wir bereits umgesetzt. Schwerpunkt bleibt, die ÖPNV-Anbindung unserer Ortsteile weiter zu verbessern. Es darf nicht sein, dass die Bürger unserer Ortsteile in andere Städte bessere Anbindungen haben als nach Meckenheim. Bei der Verkehrspolitik sind wir allerdings stets auf die Zusammenarbeit mit anderen Politikebenen und den Verkehrsträgern angewiesen.

CHECKLISTE Verkehr

- ✓ Sanierung des Meckenheimer Bahnhofs
- ✓ Keine Abbindung der Buslinie 843 in Bonn
- ✗ Weitere Verbesserung der ÖPNV-Anbindung unserer Ortsteile



Besonders begrüßenswert erscheint die von uns lang angestrebte und endlich angepackte Sanierung des Meckenheimer Bahnhofs. Inakzeptabel ist und bleibt die bürgerunfreundliche Handhabung der Eröffnung des neuen Bahnsteigs ohne adäquate Querung durch die Deutsche Bahn.

Solide Finanzpolitik

Dank entschlossener Haushaltskonsolidierung bei gleichzeitig zielgerichteten Investitionen steht Meckenheim im Vergleich zu anderen Kommunen immer noch gut da. Wir wollten die Steuern und Gebühren nicht erhöhen. Leider mussten wir feststellen, dass die Entscheidungen übergeordneter Politikebenen und die Vorgaben der Kommunalaufsicht eine Erhöhung auf der Einnahmeseite notwendig machten. Insbesondere sind die viele Jahre nicht angepassten Gebühren in einigen Bereichen zu erhöhen gewesen.



Foto: pixelcity/Lupo

Klar ist jedoch, dass eine Haushaltskonsolidierung alleine durch die Einnahmeseite und zusätzliche Belastung der Bürger nicht funktioniert. Wir stehen weiterhin zu einer konsequenten Ausgabenkritik und sehen Handlungsbedarf zu sparen. Wir haben dieses wichtige Feld angepackt und erarbeiten unter Federführung der finanzpolitischen Sprecherin Sabrina Gutsche ein Gesamtkonzept Finanzen, das Einsparmaßnahmen für Politik, Verwaltung und Bürger gleichermaßen berücksichtigt, um Meckenheim weiter handlungsfähig zu halten.

Weitere finanzielle Belastungen durch übergeordnete Ebenen wie die diskutierte Abundanzumlage der Landesregierung zur Umverteilung von Kommunen wie Meckenheim hin zu überschuldeten Städten lehnen wir ab, da sie örtliche Bemühungen zum Erhalt der finanziellen Handlungsfähigkeit konterkarieren. Wir werden auch weiterhin alles dafür tun, Meckenheim finanziell handlungsfähig zu halten unter gleichzeitiger nachhaltiger Investition in unsere Infrastruktur und die Lebensqualität unserer Stadt.



Ihre Meinung ist uns wichtig!
Die komplette Halbzeitbilanz finden Sie unter
www.cdu-meckenheim.de